



## Presseinformation

15 – 2015 / 11. Juni 2015/ Sperrfrist: keine

## Pressemitteilung

### **Gelungene Expansionsbeispiele märkischer IT-Firmen als Handlungsempfehlung / Erfahrungsaustausch über den Dächern der Stadt Potsdam**

**Berlin/ Potsdam.** (wei) Für wohl kaum eine andere Branche wie die IT-Wirtschaft stehen die Chancen, internationale Kunden zu betreuen, so gut. Doch wie erreicht man ausländische Zielmärkte? Wie schafft man auch als KMU den Einstieg in den internationalen Markt? Welche Voraussetzungen gilt es zu erfüllen, um auch im Ausland erfolgreich IT-gestützte Dienstleistungen und Produkte platzieren zu können?

Diese und andere Fragen beantwortet die bereits zweite organisierte Veranstaltung von [SIBB region, dem IT-Branchennetzwerk des Landes Brandenburg](#), im Rahmen des [SIBB Forums Management](#). Der Titel ist Programm: „Akquirieren Sie Kunden im Ausland – wir helfen dabei“ - knüpft am 25. Juni 2015 in Potsdam an die Ergebnisse des ersten Treffens im November 2014 an.

„Das Thema Internationalisierung treibt zunehmend auch die IT-Wirtschaft der Hauptstadtregion um. Einige wenige haben den Einstieg bereits geschafft, andere sind auf dem Weg und wieder andere, und dazu gehören vor allem kleine und mittelständische Unternehmen, benötigen Orientierung und Information. Insgesamt ist der Informationsbedarf sehr hoch, das hat unsere erste Veranstaltung in Potsdam gezeigt“, so SIBB-Geschäftsführer René Ebert.

Der nunmehrige Austausch von gestandenen Unternehmern mit Auslandserfahrung und jenen, die Informationen und praktische Umsetzungsvorschläge suchen, stellt Beispiele gelungener Expansionen vom Brandenburgischen in die verschiedensten Zielländer in den Fokus.

Gezeigt werden Herangehensweisen und Erfolge, aber auch mögliche Probleme und deren Lösungen sowie die Bedeutung für die Unternehmen und die wirtschaftliche Entwicklung des Landes Brandenburg selbst.

„Software-Unternehmen bzw. Firmen, die mit Leistungen rund um Software Produkte Geld verdienen, verfügen über eine Reihe von Vorteilen bei der Internationalisierung und vergleichsweise niedrigen Einstiegshürden gegenüber produzierenden Unternehmen mit großem Sach- und Kapitalaufwand für den Aufbau eines Vertriebs- und Produktionsnetzes. Made in Germany ist auch hier im Übrigen ein Türöffner – genau wie in anderen Branchen auch,“ so Ebert. „Dies ist auf unseren Unternehmerreisen ins Ausland immer wieder deutlich geworden. Hier wollen wir anknüpfen und Wege aufzeigen, wie eine Expansion gelingen kann.“

Im Fokus des Abends stehen diesmal die Zielmärkte Belgien, Polen und USA. Entsprechend hochkarätig daher auch die Riege der Erfahrungsträger:



### **Vortrag 1 - Zielmarkt Belgien**

**Juan Bossicard, software.brussels Clusters:** "The heart of Europe beats for technology and innovation" [www.softwareinbrussels.be](http://www.softwareinbrussels.be)

### **Vortrag 2 - Zielmarkt Polen**

**Marian Baran, International Business Development.** Schwerpunkt: „POLAND – GERMANY. Wachstumsmarkt Polen“. Polen ist heute einer der wichtigsten Zielmärkte der Hauptstadtregion. Die jährlichen Wachstumsprognosen liegen hier bei durchschnittlich sechs Prozent.

### **Vortrag 3 - Zielmarkt USA**

**Doreen Jacobi, CEO Derdack Corporation:** "Potsdam goes USA - successfully launching an US office as a small ISV" <http://www.derdack.com/>

Eine aktuell veröffentlichte „Argumentationssammlung aus der Praxis von ITlern für ITler bei Internationalisierungsvorhaben“, die Unternehmen kostenfrei zum Download angeboten wird, rundet die vorbereitende Unterstützung für Expansionsbestrebungen ab: [Link zum Download](#)

Termin: 25. Juni 2015

Zeit: 16 bis 18.30 Uhr

Veranstaltungsort : Derdack GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 8, 14467 Potsdam

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



## Hintergrund

### Über den [IT-Branchenverband SIBB e.V.](#)

1992 gründeten engagierte Unternehmer den Verband als Software-Initiative Berlin Brandenburg. Heute ist der SIBB e.V. etablierter Partner der gesamten Branche in der Hauptstadtregion und Mitgestalter der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Er ist Interessenverband für Unternehmen der IT- und Internetwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Der SIBB e.V. vernetzt die Akteure der Branche und vertritt ihre Interessen in Politik und Gesellschaft. Der Verband sorgt für einen aktiven Austausch über die Branchengrenzen hinaus. Zahlreiche Veranstaltungen des Verbands fördern Austausch, Kooperation und Wissenszuwachs. Zum regelmäßigen Angebot gehören Foren, Netzwerke, Stammtische und kompakte Seminare. SIBB-Kongresse und Messeauftritte bilden Höhepunkte des Jahres. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören IT-Dienstleister und Software-Anbieter, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen der digitalen Wirtschaft sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Etablierte Institutionen und namhafte Unternehmen finden sich ebenso darunter wie Startups.

SIBB region ist das Netzwerk für die IT- und Internetwirtschaft in Brandenburg und Bestandteil des SIBB e.V. und hat seinen Sitz in Wildau. Das Netzwerk SIBB region wird vom Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg gefördert.

[www.sibb.de](http://www.sibb.de)

### Pressekontakt:

Presse & Marketing • Agentur für integrierte Kommunikation

Ines Weitermann

Schulzenstraße 4 • 14532 Stahnsdorf • Tel: 03329 – 691847 • Mobil: 0171 78 70 740

E-Mail: [presse@sibb.de](mailto:presse@sibb.de)

### Weitere Informationen:

SIBB e.V. • René Ebert, Geschäftsführer • Potsdamer Platz 10, 10785 Berlin • Tel.: 030 / 40 81 91 280